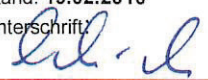


BFW BAU SACHSEN

## BETRIEBSANWEISUNG

Nr.: 0812015  
Stand: 19.02.2015  
Unterschrift: 

ÜAZ Dresden / Betonwerkstatt

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### MC-DUR 1009 Komponente A und B

Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend, GHS CODE: RE 1

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



**Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

**Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefahren für die Umwelt:** Wassergefährdend (WGK 2).



### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Verarbeitung nur in belüfteten Bereichen. Gefäße nicht offen stehen lassen.

Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

**Vorratsmenge am Arbeitsplatz (je Teilnehmer): 500 g**

**Augenschutz:** z. B. Vollsichtbrille gemäß CE EN 166:2001, Art.-Nr. 33051

**Atemschutz:** z. B. Hygiene-Maske LeiKaTech air 6670

**Handschutz:** z. B. Soleco Strickhandschuh RL 1352 nitrilbeschichtet

**Hautschutz:** vor und nach der Arbeit z. B. LIGANA AQUA-tec Speziallotion B

**Schutzkleidung:** z. B. Tyvek Anzug Classic Xpert Cat. III mit Tyvek Schuh model POSO



### VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr 0-112**

Gefahrenbereich räumen und absperren! Flucht- und Rettungsplan beachten.

**Zuständiger Arzt:** Dr. Wolfgang Kuss

### ERSTE HILFE

**Notruf 0-8522217**



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen.  
**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig mit Wasser spülen.  
**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.  
**Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen.  
**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

**Ersthelfer:** Herr Andreas Flügel

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Zunächst neutralisieren.